



| ZWEIFTEILER

TV-PREMIERE: REISE UND MENSCHEN

AB 1. DEZEMBER,
SAMSTAGS, 21:00 UHR

UNTERWEGS IN NORDKOREA MIT MICHAEL PALIN

Michael Palin ist vielen vor allem als Mitglied der legendären britischen Comedy-Gruppe „Monty Python“ bekannt. Doch der studierte Historiker hat sich längst auch einen Namen als ebenso ernsthafter wie erfolgreicher Reisejournalist gemacht. Zu seinen jüngsten Zielen zählt Nordkorea: In diesem Jahr reiste er in das im Westen nahezu unbekannte Land im Fernen Osten und drehte dort eine höchst spannende zweiteilige Dokumentation.

Das Treffen des nordkoreanischen Diktators Kim Jong-un mit dem südkoreanischen Präsidenten Moon Jae-in im April dieses Jahres gehört zweifellos zu den spektakulärsten politischen Ereignissen der jüngeren Geschichte. Der Moment, in dem die beiden Staatschefs gemeinsam die Demarkationslinie zwischen ihren verfeindeten Ländern überschritten, gilt als historisch. Immerhin befinden sich Nord- und Südkorea seit dem Waffenstillstand von 1953 bis heute weiterhin offiziell im Kriegszustand.

Genau in dieser besonderen Phase der koreanischen Geschichte waren Michael Palin und sein Team in Nordkorea unterwegs. Dabei trafen sie immer wieder ganz normale Bür-

ger. Vieles, was sie zuvor über dieses rätselhafte und geheimnisvolle Land zu wissen glaubten, mussten sie anschließend revidieren. Ausschlaggebend waren dabei eben jene überraschenden Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Gesellschaftsschichten. Besonders beeindruckend wirkten nicht zuletzt die Feiern zum 1. Mai. Außerdem ging es an die streng bewachte Grenze zwischen Norden und Süden, an der Palin mit einem Offizier über das Thema Atomwaffen sprach. Zudem besuchte er die Bergregion von Kumgang. **USA 2018, Zweikanalton, OT: North Korea: Michael Palin's Journey**





| STAFFEL 1, 6 EPISODEN

TV-PREMIERE: CRIME
AB 6. DEZEMBER,
DONNERSTAGS, 20:10 UHR



| STAFFEL 1, 10 EPISODEN

TV-PREMIERE: DOKUMENTAR
AB 12. DEZEMBER, MITTWOCHS,
20:10 UHR, DOUBLE FEATURE

DIE AMERIKANISCHE MAFIA

Das organisierte Verbrechen bot bereits jede Menge Stoff für spektakuläre Hollywoodfilme. Nun gibt die Doku-Reihe „Die amerikanische Mafia“ exklusive Einblicke in die brutale Wirklichkeit und erzählt die geheime Geschichte des Verbrechens in den USA. Eine wichtige Rolle spielt dabei der berühmte Undercover-Agent Joe Pistone. Bekannt wurde er unter dem Decknamen „Donnie Brasco“.

Im Mittelpunkt der Serie stehen die 70er-Jahre des 20. Jahrhunderts, in denen die italo-amerikanische Mafia von New York aus das ganze Land in Atem hielt. Bis vor Kurzem unter Verschluss gehaltene Akten, selten gezeigte Archivaufnahmen sowie ein höchst rasanter Erzählstil führen die Begebenheiten und wahren Zusammenhänge von damals detailreich und packend vor Augen. Die Auftaktfolge widmet sich dem Fall des Joe Colombo. Als uneingeschränkter Boss herrscht er in den 70ern über eine der fünf wichtigsten Mafia-Familien New Yorks – doch dann begeht er einen folgenschweren Fehler.

Unterdessen vertieft die Polizei ihre Undercover-Arbeit. Unter dem Namen „Donnie Brasco“ spioniert der Agent Joe Pistone die Verbrecherfamilien jahrelang als verdeckter Ermittler aus. Nachdem er das Vertrauen mächtiger Mafiamitglieder für sich gewinnen konnte, erhält er die Chance, im Rang aufzusteigen. Doch für diese „Ehre“ soll er morden.

USA 2013, Zweikanalton, OT: Inside The American Mob

DIE 80ER – HIGHLIGHTS EINES JAHRZEHNTS

Die 80er-Jahre des 20. Jahrhunderts gelten bei vielen als eine Dekade der Dekadenz. Vor allem in den USA erschien auf einmal alles irgendwie noch größer als zuvor. „Die 80er – Highlights eines Jahrzehnts“ lässt diese bewegte Zeit Revue passieren und zeichnet dabei das Bild einer Ära, in der der Kalte Krieg zu Ende ging.

In den 1980ern blieb vieles bloßer Schein – vom Schulterpolster im Jackett bis zum Konto auf der Bank. Dabei bildeten gewaltige Leidenschaften die Basis für unglaubliche Profite. Auf einmal waren Luxusmarken für die breite Bevölkerungsschicht ein Thema. Erschwinglich wurden teure Kleidung, Schmuck, Uhren, Autos und mehr nicht zuletzt durch schier grenzenlose Kredite. Die Amerikaner konsumierten, als gäbe es kein Morgen.

Zugleich waren die 80er eine Zeit, in der Präsident Ronald Reagan gesellschaftspolitisch für die Durchsetzung konservativer Werte kämpfte. Auf der anderen Seite stand Popstar Madonna aus der Sicht ihrer Fans für das genaue Gegenteil. Wichtig war für viele jedoch die eher unpolitische Frage: Wer erschoss J.R.? Es ging um den von Larry Hagman verkörperten Fiesling der Fernsehserie „Dallas“. Im Bereich der Medien drehte sich dann auf einmal alles um das Thema Kabelfernsehen. Von nun an prägten Sender wie MTV und CNN das Gesicht der Gegenwart.

USA 2018, Zweikanalton, OT: The 80s Greatest

FÜR WEITERE INFOS: FOX NETWORKS GROUP GERMANY GmbH · Pia Gassner · PR & Kommunikation · Tel: 089-20 30 49 120 · pia.gassner@fox.com